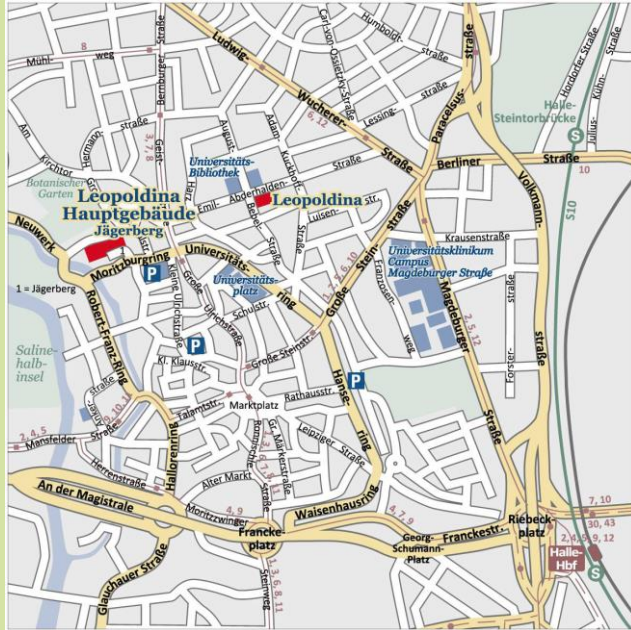


Veranstaltungsort

Deutsche Akademie der Naturforscher Leopoldina
(Hauptgebäude) - Nationale Akademie der Wissenschaften –
Jägerplatz 1, 06108 Halle (Saale)



unterstützt durch:



addz
arbeitsgemeinschaft
deutscher darmkrebszentren

Anmeldung

Per Fax (siehe Rückseite) oder Mail. Bitte melden Sie sich pro Person verbindlich **bis spätestens 25.11.2015** an.

Fax: +49 345/ 557-5431

Tel: +49 345/557-4135

Mail: madeleine.ritter-herschbach@medizin.uni-halle.de

Teilnahmegebühren

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anreise

ab Flughafen Leipzig/Halle mit dem Taxi in 30 bis 40 Minuten oder mit der Deutschen Bahn in 15 Minuten (Züge fahren stündlich)

ab Hauptbahnhof Halle mit dem Taxi in 5 bis 10 Minuten oder mit der Tramlinie 7 (Richtung Kröllwitz) bis Moritzburger Ring

Übernachtung

Wir unterstützen Sie gern bei der Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten. Für angemeldete Teilnehmer stehen Hotelzimmer zu Sonderkonditionen zur Verfügung.

Verpflegung

Für die Dauer der Veranstaltung werden Speisen und Getränke kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Studie:

Transdisziplinäre Förderung der Screening-Teilnahme bei Personen mit familiär erhöhtem Risiko für kolorektale Karzinome **FAMKOL**. Eine prospektive randomisierte kontrollierte Multicenterstudie.

NKP 332-031, gefördert vom BMG, Programm Forschung im Nationalen Krebsplan

FAMKOL

SUMMIT 2015

04. – 05. Dezember 2015
Halle

Risiko-adaptierte
Darmkrebs-Früherkennung –
Neue Wege in der
interdisziplinären Onkologie

Gefördert vom



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Einladung zum FAMKOL SUMMIT 2015

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

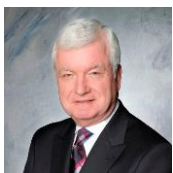
es ist uns eine große Freude, Sie herzlich zum FAMKOL SUMMIT 2015 vom 04. bis 05. Dezember 2015 nach Halle einzuladen. Der SUMMIT 2015 bietet Gelegenheit zum intensiven Austausch zwischen klinischer Praxis und Versorgungsforschung im Nationalen Krebsplan.

Der Freitag, 04. Dezember 2015, bietet ein spannendes Vortragsprogramm die Möglichkeit, über neue Erkenntnisse zum organisierten Darmkrebsscreening und attraktive Wege zu diskutieren, wie wir zukünftig Risikopersonen noch effektiver erreichen können.

Am Samstag, 05. Dezember 2015, stellen wir wichtige Chancen und Hürden für die Translation von der Studie in die Regelversorgung vor und diskutieren gemeinsam mit ausgewiesenen Experten Perspektiven für die Zukunft der risiko-adaptierten Darmkrebsfrüherkennung in Deutschland.

Wir freuen uns, Sie in Halle willkommen zu heißen!

Herzlichst Ihre



Prof. Dr. Jürgen F. Riemann



Prof. Dr. Margarete Landenberger



Dr. Alexander Bauer

Programm Freitag, 04. Dezember 2015

17:00 Uhr: Opening & Grußworte der Stiftung Lebensblicke
(Prof. Dr. Jürgen F. Riemann, Ludwigshafen)

17:30 Uhr: FAMKOL- Lessons learned
Best-Practice Risiko-adaptierte Darmkrebs-Früherkennung
(Dr. Alexander Bauer, Halle)

18:00 Uhr: Ein Blick in die Zukunft – Visionen der Vorsorge

Aktionsbündnis gegen Darmkrebs: ein Vorreiter-Modell der Gesetzlichen Krankenversicherung. (Karin Hendrysiak, BKK Nordwest)

Kooperationsmodelle von niedergelassenen Gastroenterologen und Darmzentren in der Darmkrebs-Vorsorge (Dr. Jens Aschenbeck, bng, Berlin)

New Media & Gamification in der Krebsprävention. Neue Generationen effektiv erreichen. (Prof. Dr. Thomas Langhanki, Potsdam)

Klinische Krebsregister als Instrument der Qualitätssicherung bei der Darmkrebsvorsorge? (Prof. Dr. Ulrike Haug, Bremen)

20:00 Uhr: Plenum: Nationaler Krebsplan, Ziel 2b: wo stehen wir?
(Moderation: Prof. Dr. Margarete Landenberger, Halle & Prof. Jürgen F. Riemann, Ludwigshafen)

21:00 Uhr: get together in Foyer

Programm Samstag, 05. Dezember 2015

09:00 Uhr Prüfertreffen FAMKOL-Zentren

10:15 Uhr: Translation: Chancen und Hürden

Gesundheitsökonomische Bewertung der Vorsorgekoloskopie
(Prof. Dr. Ulrike Haug, Bremen)

Risiko-adaptiertes Screening in der Hausarztpraxis: Wie erreichen wir die Allgemeinbevölkerung?
(Prof. Dr. Jean-François Chenot, Greifswald)

Versorgungsforschung in der Onkologie in Deutschland – schwierig bis unmöglich?(Dr. Alexander Bauer, Halle)

Informierte Entscheidungsfindung – was müssen wir leisten?
Prof. Dr. Gabriele Meyer (Halle, Mitglied des SVR)

12:00 Uhr Plenum: Von der Studie in die Regelversorgung

Moderation: Prof. J.F. Riemann; Co-Referenten: Prof. Dr. Thomas Seufferlein (Ulm), Prof. Dr. Max Reinshagen (Braunschweig), Dr. Alexander Bauer (Halle)

12:45-14:00 Uhr Lunch & Fare Well

Fax-Rückantwort bis spätestens 25.11.2015 an 0345 557 5431

Ich nehme am FAMKOL SUMMIT am 04. und 05.12.2015 teil.

Name: Vorname:

e-Mail: Telefon:

Ich nehme am Freitag den **04.12.2015** teil.

Ich nehme am **Get together** am 04.12. teil.

Ich nehme am Samstag den **05.12.2015** teil

Ich bitte um Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten.

Datum, Unterschrift: